

Train the Trainer in Nürnberg

Am Wochenende vom 07. bis 08. Mai fand im Rahmen des Projektes „Potential Vielfalt“ eine zweite Teamer_innenschulung statt. Nachdem bereits einige Monate zuvor die erste Schulung, organisiert von BDAJ-Bayern (Alevitische Jugend in Bayern), in Würzburg stattgefunden hatte, trafen sich die aktiven Jugendleiter_innen erneut, dieses Mal in Nürnberg, um sich weiter ausbilden zu lassen.

Fünf Ehrenamtliche des BDAJ Bayern und vier Jugendliche der DIDF-Jugend stellten sich diesmal der abenteuerlichen Erlebnispädagogik. Organisiert wurde das Seminar von der DIDF-Jugend. Bei der Schulung wuchsen die Teilnehmer_innen durch Übungen wie "Der heiße Draht" oder "Der Vertrauensfall" über sich heraus, lernten miteinander als Team zu arbeiten und Verantwortung für sich selbst und andere zu übernehmen.

Von der Teilnehmer_in zu/r Trainer_in

Im zweiten Teil der Schulung wurden die Teilnehmer_innen selbst zur Trainer_innen, konnten und sollten selbstständig Übungen anleiten und durchführen. Begleitet wurde die Praxis stets von der Theorie. So waren die Gruppenreflexion und Selbstreflexion entscheidende Faktoren der Übungen. In ihrer Freizeit am Samstagabend konnten die Teilnehmenden die „Blaue Nacht“ in Nürnberg bewundern und bei einer Feier der DIDF-Jugend gemeinsam Zeit miteinander verbringen.

Bei der abschließenden Feedbackrunde stellten die Jugendlichen fest, dass sie eine Menge für sich mitnehmen konnten und auch traurig waren, dass das Wochenende bereits vorbei war. Jedoch fiebern sie bereits der dritten Schulung, bei der Assyrischen Jugend in Augsburg vom 29. bis 30. Oktober, entgegen.